



## Das Schuleigene Hygienekonzept als Ergänzung zum Hessischen Hygieneplan Corona

Leitlinie für alle Maßnahmen ist das Einhalten der hygienischen Grundregeln:

- Abstand halten
- Händewaschen
- Husten und Niesen in die Armbeuge
- Mund- und Nasenschutzpflicht auf dem Schulgelände und auf den Gängen im Schulhaus (Visiere sind nicht mehr erlaubt)
- Lüften

Um diese Grundregeln einhalten zu können, benötigt es eine Vielzahl von Änderungen im schulischen Alltag. Das Hygienekonzept wirkt in alle Bereiche:

- Gebäude/ Klassenräume/ Schulhof
- Schulorganisation
- Pädagogische Maßnahmen
- Umgang mit kranken Kindern
- Persönliche Hygiene, die wichtigsten Maßnahmen (im Anhang)

## Gebäude/ Schulhof/ Klassenräume

Das Gebäude wird in 3 Abschnitte eingeteilt. In jedem Abschnitt befinden sich ein Treppenhaus und mindestens ein eigener Eingang. Jedem Abschnitt werden Toiletten zugeordnet. Da die Toiletten verschließbare Kabinen haben, werden die Toiletten nicht geschlechterspezifisch ausgeschildert. Durch die Aufteilung der Schule in kleinere Abschnitte verringern sich die notwendigen Wege der Kinder und Lehrkräfte. Der Kontakt auf den schmalen Gängen wird dadurch verringert.

Der Wasserspender bleibt außer Betrieb.

Abschnitt	Klassen	Eingänge	Toiletten
1	VKL	Hintereingang	Eigene Toilette vor dem Klassenraum
1	3b	Eingang Rampe VKL	Mädchentoilette
1	3c	Eingang Sportvitrine	Mädchentoilette
1	2a	Eingang Sportvitrine	Mädchentoilette
1	2b	Eingang Sportvitrine	Mädchentoilette
2	4a	Eingang Bücherei	Jungentoilette
2	4b	Eingang Wasserspender	Jungentoilette
2	4c	Eingang Wasserspender	Jungentoilette
2	1c	Eingang Wasserspender	Jungentoilette
3	1a	Eingang Betreuung	Toilette Sporthalle/ Betreuung
3	1b	Eingang Betreuung	Toilette Sporthalle/ Betreuung
3	1c	Eingang Betreuung	Toilette Sporthalle/ Betreuung
3	3a	Eingang Betreuung	Toilette Sporthalle/ Betreuung

**Der Schulhof** wird für die Pausenzeiten in sechs Bereiche eingeteilt. Es gibt 2 versetzte Pausenzeiten, sodass jede Klasse einem Bereich zugeordnet wird. Somit durchmischen sich die Klassen nicht. Die eingesetzten Pausenaufsichten betreuen immer zwei Bereiche. Unterstützung erhalten wir von den MitarbeiterInnen des Ganztages und der Betreuung.

In den **Klassenräumen** gibt es keine Abstandsregeln und der Mund- und Nasenschutz muss nicht getragen werden.

In jedem Klassenraum befindet sich ein Waschbecken. Die Kinder waschen sich die Hände am Anfang des Schultages, vor dem Frühstück und nach der Pause. Unser Hausmeister sorgt dafür, dass immer Papierhandtücher und Seife vorhanden sind.

In jedem Klassenraum befindet sich zusätzlich Handdesinfektionsmittel.

Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften (alle 20 min für 2-3 Minuten und in den Pausen Stoßlüften), da dadurch die Innenraumlufte ausgetauscht wird.

## Schulorganisation

Stufen angepasst an den Hessischen Hygieneplan

1. Vollständige Umsetzung der Stundentafel, auch der Fachunterricht (Sport, Religion und Musik) findet statt. Es darf nun auch klassenübergreifend unterrichtet werden. Jahrgangsübergreifendes Angebote (Werken, Lautstark) entfallen. Der Pausenhof ist in Jahrgangsbereiche eingeteilt. Mund- und Nasenschutz ist nun verpflichtend auf dem Schulgelände und in den Gängen zu tragen. Die Gleitzeit vor Unterrichtsbeginn ermöglicht das Abstandhalten im Gebäude.
2. Weitere Öffnung der Schule mit festen Lerngruppen und festen Lehrkräfteteams (keine Durchmischung der Klassen): Die Stundentafel wird vollständig abgedeckt, allerdings ohne Fachunterricht. Versetzte Unterrichtszeiten ermöglichen weiterhin den Abstand auch in den Gängen und Pausen.
3. Teilweise Öffnung der Schule unter Einhaltung der Abstandsregeln: Die Klassen werden in zwei Gruppen eingeteilt und arbeiten abwechselnd in der Schule und zu Hause. Versetzte Unterrichtszeiten ermöglichen den Abstand auch in den Gängen und Pausen.
4. Schulschließung: In dieser Zeit erhalten alle Kinder Arbeitsmaterialien für den Unterricht zu Hause. Lehrkräfte verteilen Arbeitspakete, Wochen- und Tagespläne und Onlinelernangebote werden zur Verfügung gestellt.

Das Schuljahr 20/21 startete in Stufe 1 nun befinden wir uns in Stufe 2. Sollten sich das Infektionsgeschehen ändern, ist es möglich in eine andere Stufe zu wechseln.

Bälle sind in den Pausen nicht erlaubt, da im Spiel die Abstände nicht eingehalten werden können. Die Spielgeräte dürfen genutzt werden.

## Pädagogische Maßnahmen

*Schulleitungen sowie Pädagoginnen und Pädagogen gehen mit gutem Beispiel voran und sorgen zugleich dafür, dass die Schülerinnen und Schüler die Hygienehinweise ernst nehmen und umsetzen. Der Unterricht muss genutzt werden, um den Schülerinnen und Schülern die wichtigsten Prinzipien des Hygiene-Verhaltens nahezubringen. Hierzu gehören insbesondere, die Sinnhaftigkeit der Abstandsregelungen zu erläutern sowie die Vermittlung der Händehygiene und der Husten- und Nies-Etikette.*

*Zusätzlich soll die Bedeutung des Schutzes anderer Personen im familiären Umfeld, insbesondere wenn diese zu den vulnerablen Risikogruppen gehören, Gegenstand des Unterrichts sein. Dabei muss die Verantwortung jedes Einzelnen für den Schutz der Anderen verdeutlicht werden (Hygieneplan Corona für die Schulen vom 22.04.20, S.2).*

## Umgang mit kranken Kindern:

Im Falle einer akuten Erkrankung (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchsinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen,...) in der Schule soll ein Mund – Nasenschutz angelegt und die betroffene Person unverzüglich in den Kopierraum (Absonderungsraum) gebracht werden. Es folgt so schnell wie möglich die Abholung durch die Eltern.

In jedem Klassenraum sind Masken hinterlegt.